

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit rach silen vnd silenzik valt  
 alz im auf laet gotes gewalt.  
**D**a ditz allez also ergie  
 die chlamen werlt sich nider lie.  
**I**ch mām noe vnd semew chmit  
 dew wūrtzel alles geslaecht sīnt.  
**A**nd vnd dem all die herschast  
 vnd dar zu gar irdischew christ.  
**G**eprurd vrhab halent genomen  
 von dem all di welt ist chomen.  
**P**aidew arem vnd reich  
 vnd all die werlt geleich.  
**D**ie vr vns edz waren  
 die höchsten in den iaren.  
**D**ie höchsten vnd die midrest inn seit  
 vnd auch nu pei diser zeit.  
**A**ll di auf diser erd sind  
 vnd aller menschen chmit.  
**C**haiser chunig vnd herzogen  
 fursten gräfen herren vnletroge  
**A**n furstleicher wurdikheit  
 vnd manik frow vil gemüt.  
**A**n weyplicher güt  
 kausch in hoch gemüt.  
**V**nd manik ellendhafter held  
 an mannes tugend aus erwelt.  
**A**n gepurd vnd an mandeleichheit  
 vnd dar zu di ram frucht zuht.  
**S**on der di ram magt ward seporē  
 dew ze muter ward erchoren.  
 Got nach der menschait  
 vnd manik leip der sel trifet.  
**I**mmer vnd ewikleich  
 in dem hohen himelreich.  
**D**o ditz war also ergan <sup>ind lan</sup>  
 dar sich die chlamen welt het.  
**I**n welcher reichait waren die  
 der wil ich ew leschaiden hie.  
**S**i waren leschaidenleich  
 arem vnd güter reich.  
**W**an dew erd vnd alliev lant  
 stunden gar in ire hant par.  
**V**nd waren doch hoher reichait  
 si namen chainer reichait war.  
**W**an der ir leip solc leben  
 si pauten seker vnd reben.  
**M**it arbantleichen prem  
 nach choren vnd nach wem.

**W**an in allen zeiten da vor e  
 war wein powen nie me.  
**V**ntz dar an die sellen stund  
 da von war in dehain weinchunt.  
**V**nd westen auch nicht war wein war  
 alz ich ez an dem puch laz  
 och cham noe einer tages pald  
 segangen für einen grüne wald.  
**V**nd saz auf einen stok  
 mit im ließ ein stanpok.  
**T**in den wald nach seiner spis  
 do vand er vnuerbris.  
**F**in weinreb vr im stan  
 die war wunnikleich getan.  
**D**o war der pok do so bluk  
 dat er im der weinler ar genük.  
**D**az er vil trunken wart  
 vnd das im der wein ran vber de part.  
**D**az war zwar der erst pok  
 der den wein vand pei dem stok.  
**V**nd war em michel wunder  
 dat er den wein lesunder.  
**V**nd der so nutz ist  
 wan zwar ez war em nutzer list.  
**V**nd em grōzew chunnidkheit  
 dat sej ew allen vor gesac.  
**D**och lauf noe dem pok hm nach  
 vntz dat er auch die weinler sach.  
**D**az daucht noe do vil güt  
 er sprach sot hab vns in seiner hut.  
**V**nd spracht em napf vil drat.  
**V**nd macht most an der stat.  
**V**nd as im auch der weinler genüg  
 dat daucht in nicht em vnsig.

